

Ein Ort, der zur Begegnung einlädt

„Sozialer Punkt“ in Mannheim-Rheinau

Ein Blick über den Tellerrand hinaus

„Der Neubeginn fing mit einer Vision an.“ Die spürbaren Veränderung in Kirche und Gesellschaft nahm die CKD-Gruppe in Mannheim-Rheinau (Erzbistum Freiburg) zum Anlass, das eigene Engagement zu überdenken und zu verändern. Mit einem „Sozialen Punkt“ sprechen sie Menschen an, die Hilfe brauchen. Sie bieten einen Ort, an den Menschen mit ihren Nöten und Anliegen kommen können. Materielle Not und die Not der Anonymität und Einsamkeit sind gleich groß – daher braucht es diesen Ort der Begegnung und die tatkräftige Hilfe.

Angebote von Ehrenamtlichen

- Sozialer Punkt – Begegnung und Gespräch
- Kaffee, einladende Räume und jemand, der zuhört
- Sprachkurse, z.B. für Mütter mit Kindern
- Sozialfond für Menschen in Not über Benefizkonzerte und Spenden
- Gäste des Sozialen Punktes werden selbst zu engagierten Ehrenamtlichen

Caritاسarbeit und Pastoral dürfen nie getrennt sein

Die Ehrenamtlichen der CKD sind vernetzt im Pfarrgemeinderat, mit Gruppen der Seelsorgeeinheit und mit dem Caritasverband. Das kommt vor allem den Besuchern des Sozialen Punktes zugute, denn viele Bewohner des Stadtviertels sind bereit, in der Caritاسarbeit mitzuhelfen. Manche Aufgaben werden auch von anderen Gruppierungen der Pfarrei übernommen. Wichtig ist es den Ehrenamtlichen, gemeinsam mit der Pfarrgemeinde unterwegs zu sein: „Dies ist unsere eigentliche Kraftquelle.“

„Sozialer Punkt“ der Caritas-Konferenzen

St. Antonius, Seelsorgeeinheit Mannheim-Süd
Relaisstraße 126 – 68219 Mannheim

Ein Projekt der CKD im Erzbistum Freiburg

CKD – Das Netzwerk von Ehrenamtlichen

Karlstraße 40 – 79104 Freiburg
Telefon: 0761-200462
Mail: ckd@caritas.de

www.ckd-netzwerk.de



Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen